

Sauber und schaumfrei

Neben dem Eintrag von Pflanzenschutzmitteln in die Nachbarkultur durch Abdrift ist die unzureichende Reinigung der Pflanzenschutzspritze Hauptursache für vermeidbare Schäden an Kulturpflanzen.

Ist die zu behandelnde Kultur empfindlich gegenüber dem zuvor verwendeten Pflanzenschutzmittel, muss vor Ansetzen der neuen Spritzbrühe die Pflanzenschutzspritze intensiv gereinigt werden, um Kulturschäden zu vermeiden (s. Tab.). Dabei ist nicht nur der Fassinnenraum, sondern auch das Leitungssystem von jeglichen Pflanzenschutzmittelresten zu befreien. Dies kann nur mit Zusatz eines speziellen Reinigungsmittels erfolgen.

Neuartiges Reinigungsmittel

Mit dem „RWZ Spritzenreiniger“ gibt es jetzt ein universelles Reinigungsmittel der neuen Generation für die gründliche und schnelle Innen- und Außenreinigung von Spritzgeräten nach dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und vor der Winterpause. Das feinkörnige, schnell lösliche Pulverkonzentrat besteht aus einer auch bei geringer Aufwandsmenge hochwirksamen Substanzmischung, die biologisch leicht abbaubar und durch ihren reduzier-

ten Phosphatanteil besonders umweltfreundlich ist. Der „RWZ Spritzenreiniger“ zeichnet sich durch eine hohe Pflanzenverträglichkeit aus, schont Lacke sowie Farben und hat zudem eine antikorrosive Wirkung. Trotzdem werden auch Reste von Sulfonylharnstoffen oder Glyphosaten zuverlässig entfernt.

Spritzenreinigung

Zur Spritzenreinigung muss auf der zuletzt behandelten Fläche das gesamte Spritzsystem bis zur technischen Restmenge entleert werden. Danach erfolgt eine gründliche Durchspülung mit klarem Wasser. Anschließend werden 10–25% des Tankvolumens mit Wasser gefüllt und der „RWZ Spritzenreiniger“ mit 100 g (bei normaler Reinigung) bzw. 200 g (zur Winterfestmachung am



FACHINFORMATION

Pflanzliche Produktion

Reste des Pflanzenschutzmittels ...	aus der Gruppe der ...	müssen vor der Behandlung von ... unbedingt entfernt werden!
Absolute M, Artus, Atlantis, Attribut, Biathlon, Brazzos, Cato, Cercator-Pack, Ciral, Concert, Debut, Gropper SX, Hoestar Super, Husar, Lexus, Lexus Class, MaisTer, Milagro-Peak, Monitor, Motivell, Orlando-Set, Pointer SX, Refine extra, Task, Titus, Zoom, Zoro Pack	Sulfonylharnstoffe	Zuckerrüben, Raps, Leguminosen, Mais
Axial-Genial-Pack, Primus, Starane XL, Tacco, Terano	sulfonylharnstoffähnliche Mittel	
Basagran DP, Duplosane, Effigo, Foxtril Super, Loredo, Starane 180	Wuchsstoffe und wuchsstoffähnliche Mittel	
Banvel M, Banvel 4S, Mais-Banvel WG, Zoom, Zoro Pack	Dicamba	
Axial-Genial-Pack, Primus, Starane XL, Tacco, Terano	sulfonylharnstoffähnliche Mittel	Leguminosen
Basagran DP, Duplosane, Effigo, Foxtril Super, Loredo	Gräserherbizide in Getreide, Raps, Rüben und Leguminosen	Mais
Agil-S, Cato, Focus Ultra, Fusilade Max, Gallant Super, Maister, Milagro, Motivell, Select 240 EC, Targa Super, Task, Titus	Gräserherbizide in Mais, Raps, Rüben und Leguminosen	Getreide

Ende der Vegetationsperiode) je 100 Liter Wasser bei laufendem Rührwerk zudosiert. Abhängig vom Grad der Verunreinigung wird nach 15–30 Minuten Zirkulationszeit die Pflanzenschutzspritze auf der Parzelle entleert, damit keine Spritzmittelreste über die Kanalisation in Oberflächengewässer gelangen und somit die Umwelt belasten können. Wichtig ist auch die gründliche Reinigung der Einspülschleuse, des Doms sowie des Fassdeckels. Werden nämlich versteckt sitzende Pflanzenschutzmittelreste (insbesondere von Sulfonylharnstoffen) nicht ausreichend beseitigt, können selbst diese geringen Mengen in dagegen anfälligen Kulturen schon bedeutende Schäden anrichten. Um den antikorrosiven Schutz zu erhalten, sollte die Pflanzenschutzspritze erst unmittelbar vor dem nächsten Einsatz erneut mit klarem Wasser gespült werden. Zur äußeren Tankreinigung werden 25 g (bei Handrei-

nigung) bzw. 50 g (bei Hochdruckreinigung) je 10 Liter Wasser gelöst.

Vielseitig einsetzbar

Neben der Säuberung von Pflanzenschutzspritzen eignet sich der „RWZ Spritzenreiniger“ auch zur schonenden Hochdruckreinigung von landwirtschaftlichen Maschinen, Gebäuden, Ställen und Anlagen. Er versieht diese gleichzeitig mit einem Korrosionsschutz.

Schaumbekämpfung

Bestimmte Präparate und Tankmischungen neigen insbesondere bei geringer Tankfüllung und intensiv laufendem Rührwerk oder auch in Verbindung mit weichem Wasser zur Schaumbildung. Eine sachgemäße Ausbringung ist dann nicht mehr möglich. Aber auch Gülle kann während der Fassfüllung stark aufschäumen und somit ein vollständiges Be-

füllen des Güllefasses verhindern. Unökonomisches Arbeiten ist die Folge.

„RWZ Schaumfrei“ ist ein neutrales Antischaummittel auf Basis von Polydimethylsiloxan für den Einsatz in sämtlichen Pflanzenschutzmitteln und allen Kulturarten sowie in Gülle. Der Wirkstoff zeichnet sich durch eine besonders hohe Wirksamkeit bei gleichzeitig guter Umweltverträglichkeit aus. Im Bereich Pflanzenschutz wird „RWZ Schaumfrei“ mit 1,4 ml je 100 Liter Spritzlösung dosiert. Zur Verhinderung der Schaumbildung bei Gülle reichen schon einige kräftige Spritzer aus, um dem Schaum die Stabilität zu nehmen.



Ihr Ansprechpartner:

Hans-Joachim Werner
 Telefon: 0221/1638-351
 E-Mail: wernerha@rwz.de